

## Zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Auch wenn Bayern gottlob von sehr großen Katastrophen verschont blieb, so hat es doch auch im Jahr 2018 viele Herausforderungen für die Feuerwehren, die freiwilligen Hilfsorganisationen und das THW gegeben. Die Bilder von den Waldbränden im extrem heißen Sommer, von den Zerstörungen durch das Sturmtief »Fabienne«, vom Zugangsglück in Aichach und der Explosion in der Raffinerie in Vohburg sind uns noch im Gedächtnis. Bei diesen Großschadenslagen, aber auch bei den unzähligen anderen Einsätzen tagein und tagaus haben Sie, die vielen Helferinnen und Helfer, eindrucksvoll bewiesen, wie schlagkräftig die Gefahrenabwehr auch jenseits der polizeilichen Strukturen in Bayern aufgestellt ist. Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle von ganzem Herzen danken. Hochprofessionell und mit unermüdlicher Einsatzbereitschaft leisten Sie Hilfe, wenn andere Menschen in Not sind. Das verdient unseren allerhöchsten Respekt!

Es ist uns daher ein wichtiges Anliegen, die Rahmenbedingungen für Ihren Dienst im Interesse der Sicherheit der bayerischen Bürgerinnen und Bürger fortlaufend zu optimieren. Im vergangenen Jahr haben wir dabei erneut viel erreicht: An den drei Staatlichen Feuerweherschulen haben wir verschiedene Baumaßnahmen deutlich vorangebracht. Die Feuerwehr-Lernbar, ein neues gemeinsames Webangebot der Feuerweherschulen mit einer Fülle an »Feuerwehr-Wissen«, wurde gestartet. Mit der neuen Auszeichnung »Ehrenamtsfreundlicher Betrieb – gemeinsam für mehr Sicherheit« honorieren wir seit diesem Jahr, wenn Arbeitgeber ihre ehrenamtlich en-

gagierten Beschäftigten vorbildlich unterstützen. Mit der »Handlungskonzeption für die Bewältigung lebensbedrohlicher Einsatzlagen durch die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr« haben wir allen Beteiligten eine universelle Handlungsempfehlung für die erste Einsatzphase, den Schutz der Einsatzkräfte und die Kommunikation mit der Polizei an die Hand gegeben. Ein neues Sonderförderprogramm unterstützt die Gemeinden nun auch bei der Beschaffung von Wechsel-Einsatzkleidung für die Atemschutzgeräteträger.

Wir freuen uns sehr, dass wir in dieser Wahlperiode erneut an der Spitze des Bayerischen Innenministeriums stehen dürfen. Auch künftig wollen wir für ein Höchstmaß an Sicherheit in Bayern sorgen. Im konstruktiven und vertrauensvollen Miteinander werden wir gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen der Zukunft sicher bewältigen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2019!

Ihr



Joachim Herrmann, MdL  
Staatsminister

Ihr



Gerhard Eck, MdL  
Staatssekretär

